

## **Mit Leidenschaft für das Deutsche Haus**

**Messe Düsseldorf organisiert und betreibt zum 10. Mal  
Deutsches Haus bei Olympischen Spielen**

**Messechef Dornscheidt: „Wir sind stolz auf unsere  
langjährige Partnerschaft mit der DSM und dem DOSB“**



Ab Freitag kämpfen die deutschen Athleten im südkoreanischen PyeongChang bei den 23. Winterspielen um olympische Medaillen. Ihre „Basisstation“ haben die Sportler dabei bis zum 25. Februar im Deutschen Haus, wo sie Teamkollegen, Medienvertreter, Funktionäre, Wirtschaftspartner und Politiker treffen und ihre Erfolge feiern.

Seit Sydney 2000 gestaltet die Messe Düsseldorf den zentralen Treffpunkt der deutschen Athleten im Auftrag der Deutschen Sport Marketing als offizielle Vermarktungsagentur des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Deutschen Behindertensportverbandes mit – von der Planung über die Umsetzung bis hin zum Betrieb des Hauses. Die Messemacher vom Rhein sind als internationale Veranstaltungsprofis prädestiniert für diese Aufgabe und für die DSM, die als offizielle Vermarktungsagentur des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) für die Deutschen Häuser verantwortlich ist, zu einem hochgeschätzten Partner geworden. „Wir sind froh, mit der Messe Düsseldorf einen so erfahrenen und versierten Partner an unserer Seite zu wissen, auf den wir uns für den erfolgreichen Betrieb der Deutschen Häuser blind verlassen können“, erklärt Claudia Wagner, Mitglied der Geschäftsleitung und Head of Media & Communication bei der DSM.

Messechef Werner M. Dornscheidt ist stolz auf diese langjährige Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, dass die DSM schon seit 18 Jahren auf unsere internationale Veranstaltungsexpertise setzt und sind stolz darauf, einen würdigen Treffpunkt für das Team Deutschland mitgestalten zu dürfen. Erfolgsgarant bei dieser sehr komplexen Aufgabe ist neben unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Auslandsmesseprojekten unser exzellentes internationales Netzwerk. Das Deutsche Haus ist ein Projekt, das wir mit besonders viel Herzblut realisie-

ren und ein wichtiger Baustein unseres vielfältigen sportlichen Engagements. Gleichzeitig hat es auch wesentliche Rückkopplungseffekte für die internationale Positionierung Düsseldorfs als Wirtschaftsstandort und Sportstadt“, betont Dornscheidt.

Seit Vancouver 2010 ist die Messe Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der DSM und dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) auch für die Planung und Durchführung der Deutschen Häuser bei den Paralympischen Spielen verantwortlich. Dabei profitiert sie von ihren Erfahrungen bei der Weltleitmesse REHACARE INTERNATIONAL – internationale Fachmesse und Kongress Rehabilitation, Pflege, Prävention, Integration. „Der Behindertensport ist mein Thema! Ich freue mich sehr, dass die Messe Düsseldorf mit ihrem Engagement für die Deutschen Häuser einen Beitrag zur Inklusion und Integration des Behindertensports und seiner Athleten leisten kann“, so Messechef Dornscheidt.

Zu den Olympischen Winterspielen 2018 öffnet das Deutsche Haus seine Türen auf 1.500 Quadratmetern im Birch Hill Golf Club, in den Bergen über PyeongChang und in direkter Nachbarschaft zu den sportlichen Hotspots. Der „Alpensia Jumping Park“ mit der hoch aufragenden Skischanze befindet sich in Sichtweite des Deutschen Hauses. Noch kürzer ist der Weg ins Olympische und Paralympische Dorf sowie zum „Alpensia Resort“, das die weiteren Wettkampfstätten im „Mountain Cluster“ umfasst. Näher dran geht es kaum.

Am 10. März übernimmt dann die Deutsche Paralympische Mannschaft und der Birch Hill Golf Club geht als Deutsches Haus Paralympics in die zweite Runde. Unter dem Namen „Alpenhaus“ beherbergt er gleich drei Nationen, denn erstmals teilt der Deutsche Behindertensportverband (DBS) die Heimat für seine Athleten mit den Delegationen aus Österreich und der Schweiz.

3.825 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Die Messe Düsseldorf Gruppe \*:**

Mit rund 360 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2017 konnte die Messe Düsseldorf Gruppe ihre Position als eine der erfolgreichsten deutschen Messegesellschaften behaupten. Auf den Veranstaltungen in Düsseldorf präsentierten in diesem Messejahr rund 28.700 Aussteller 1,35 Mio. Fachbesuchern ihre Produkte. Hinzu kamen mehr als eine halbe Million Kongressbesucher. Mit rund 50 Fachmessen, davon 23 N° 1-Veranstaltungen in den fünf Kompetenzfeldern Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen, Handel, Handwerk und Dienstleistungen, Medizin und Gesundheit, Lifestyle und Beauty sowie Freizeit am Standort Düsseldorf und etwa 70 Eigenveranstaltungen, Beteiligungen und Auftragsveranstaltungen im Ausland ist die Messe Düsseldorf Gruppe eine der führenden Exportplattformen weltweit. Dabei rangiert die Messe Düsseldorf GmbH auf Platz 1 in Bezug auf Internationalität bei Investitionsgütermessen. Auf den Eigenveranstaltungen im Kompetenzfeld Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen kamen 2017 rund 74 Prozent der Aussteller und 73 % der Fachbesucher aus dem Ausland an den Rhein, insgesamt besuchten Kunden aus rund 180 Ländern Messen in Düsseldorf. Vertriebsstützpunkte für 138 Länder (74 Auslandsvertretungen) und Kompetenzzentren in 8 Ländern bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

\* Alle Zahlen vorbehaltlich der finalen Bilanzierung

**Kontakt:**

Messe Düsseldorf GmbH

Dr. Andrea Gränzdörffer

Tel.: 0211-4560-555

Fax: 0211-4560-87555

[graenzdoerffer@messe-duesseldorf.de](mailto:graenzdoerffer@messe-duesseldorf.de)

Düsseldorf, 07. Februar 2018